



# HAAGERLEBEN

Ausgabe 5/2020

Informationen aus der Gemeinde



*Martinsfest im Kindergarten. Wochen vorher wurde bereits zusammen mit den Kindern überlegt, wie die Feier heuer stattfinden könnte. Die Kinder hatten die Idee für ein großes Feuer. Mehr dazu auf Seite 8.*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken, ist vieles anders gekommen, als wir es erwartet haben. Es fanden kaum Feste statt; sportliche und kulturelle Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Und es ist kaum zu erwarten, dass das bis zum Ende des Jahres anders sein wird. Für die Verantwortlichen in den Vereinen ist dies nicht einfach, müssen doch viele unangenehme Entscheidungen wie Absagen getroffen werden. Ich möchte mich ganz besonders bei allen bedanken, die in dieser schwierigen Zeit diese Ämter bekleiden und den Zusammenhalt in den Vereinen aufrechterhalten. Ich bin zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr langsam wieder kleinere Veranstaltungen durchführen können. Natürlich geht die politische und Verwaltungsarbeit trotz Corona weiter.

Der Kreistag hat beschlossen, dass die Busanbindung der Gemeinde über die sogenannte Ampertaltangentiale ab dem Jahr 2022 wesentlich verbessert werden soll. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7.

Im Zuge der Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straße hat der Gemeinderat beschlossen, den Vorplatz des Schuleinganges barrierefrei zu gestalten. Anwohner der Pfarrer-Weingand-Straße und des Amperblicks, die Interesse an

einem Erdgasanschluss haben, können sich bei mir oder der Gemeindeverwaltung melden. Wir werden ihr Anliegen an die Energie Südbayern weiterleiten, damit diese Anschlüsse kostengünstig vor der endgültigen Asphaltierung der Straße erstellt werden können.

Zum ersten Mal in meiner Amtszeit weise ich Sie an dieser Stelle nicht auf unseren Adventsmarkt hin. Auch auf die weihnachtlichen Feste müssen wir in diesem Jahr verzichten. Nehmen Sie sich stattdessen daheim Zeit für Ihre Lieben und feiern Sie im kleinen Kreis. Wenn wir uns alle ein wenig beschränken und auf manch Gewohntes verzichten, werden wir ein Stück dazu beitragen, diese Krise zu meistern.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2021.



Ihr

Anton Geier  
Erster Bürgermeister

Unter [www.gemeinde-haag.de](http://www.gemeinde-haag.de) erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:  
Ende Januar

Abgabe der Texte und Fotos  
15.01.2021

## Stellenausschreibung

### ***Begleite mich und ich kann wachsen***

Die Gemeinde Haag a. d. Amper sucht für ihr integratives Kinderhaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine(n) staatlich geprüfte/n Erzieher/in (m/w/d)**  
(in Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet)

und

**eine(n) staatlich geprüfte/n Kinderpfleger/in (m/w/d)**

#### **Unser Wunsch:**

Sie sind kreativ, lieben ihren Beruf, sind einfühlsam und engagiert und haben ein großes Herz für Kinder. Sie sind flexibel, teamfähig und schätzen das vernetzte Arbeiten.

#### **Unser Angebot:**

- Tarifliche Bezahlung nach TVöD und dessen Sonderzahlungen
- Unbefristete Anstellung
- Regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen
- Situationsorientiertes Konzept mit Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- Eine herzliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

**Die Möglichkeit zum Bezug einer Gemeindewohnung ist gegeben.**

Sie möchten Teil unseres hochmotivierten, engagierten und aufgeschlossenen Teams werden? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung im PDF-Format bzw. in Papierform an die Gemeinde Haag a. d. Amper, z.H. Herrn Ersten Bürgermeister Anton Geier, Am Dorfplatz 1, 85410 Haag a. d. Amper.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin des Kindergartens, Frau Mitterleitner, Tel. 08167-8300, E-Mail: [kiga.haag@vg-zolling.de](mailto:kiga.haag@vg-zolling.de) oder das Personalamt [alfred.hadler@vg-zolling.de](mailto:alfred.hadler@vg-zolling.de).

Besuchen Sie uns auch in Internet auf [www.gemeinde-haag.de](http://www.gemeinde-haag.de)

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage [www.vg-zolling.de](http://www.vg-zolling.de)

## Bericht aus dem Gemeinderat vom 22. September 2020

### Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28. Juli 2020

angesetzt, die Versammlungen in den Ortsteilen entfallen.

#### **Wartungsvertrag abgeschlossen**

Die Firma Scharr Tec GmbH & Co.KG aus Hunderdorf ist die kommenden vier Jahre für die Wartung der Kläranlage zuständig. Einem entsprechenden Vertrag mit der Firma bis zum Jahr 2024 stimmte der Gemeinderat zu. Die Auftragshöhe beläuft sich auf 29.889,47 Euro brutto.

#### **Klärschlamm-trocknung ist massive Geruchsbelästigung**

Je nach Windrichtung ist vor allem im Ortsteil Haag ein penetranter Gestank wahrzunehmen. Schuld ist die neue Klärschlamm-trocknungsanlage, die die Firma Trocknungsanlage Zolling GmbH & Co. KG auf dem Gelände des Kraftwerks betreibt. Seit vergangenem Jahr ist die Anlage in Betrieb und produziert teils kräftige Geruchsimmissionen.

#### **Straßenbauarbeiten gehen voran**

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Straßenbauarbeiten im ersten Bauabschnitt in der Pfarrer-Weingand-Straße, am Amperblick und für einen Teil der Holzbrünnlstraße vergeben. Die Arbeiten führt die Firma Seizmeir Straßen- und Pflasterbau GmbH aus Mitterscheyern für insgesamt 109.793,19 Euro brutto durch. Insgesamt ist Bürgermeister Anton Geier zufrieden mit dem Verlauf der Bauarbeiten in diesem Bereich.

Messungen bestätigten die Wahrnehmung der Gemeinde und der Bevölkerung. Das soll sich schnell ändern, denn nur wenn keinerlei Geruch wahrnehmbar sei, wird man die Anlage akzeptieren; das machte Bürgermeister Anton Geier deutlich. Das Unternehmen will nachbessern.

### Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 22. September 2020

#### **Kinder hatten guten Start**

Die Kinderbetreuung in der Gemeinde läuft gut. Das teilte Bürgermeister Anton Geier den Gemeinderäten mit. Das Ferienprogramm sei trotz den strengen Corona-Auflagen gut gelaufen, dafür dankte er allen Beteiligten. Auch der Start in Kindergarten, Krippe und Mittagsbetreuung sei gut über die Bühne gegangen.

Sowohl die Kinder als auch das Personal hätten sich gut eingelebt. In der Mittagsbetreuung arbeiten aktuell sieben Mitarbeiterinnen mit insgesamt 48 Wochenstunden, sie betreuen zwischen 30 und 35 Kinder.

Einen Antrag auf bauliche Nachrüstungen, zum Beispiel in Form von Aktivkohlefiltern, hat der Gemeinderat Zolling bereits genehmigt. Zugleich soll eine Testanlage weitere Möglichkeiten zur Optimierung aufzeigen. Die Haager Räte machten in ihrer Stellungnahme deutlich, dass sie eine regelmäßige Beprobung durch einen Gutachter über drei Jahre gern als Auflage sehen würden.

Zudem soll die Beschwerdestelle weiterhin als Ansprechpartner für die Bevölkerung zur Verfügung stehen und die Betriebszeiten der Anlage öffentlich gemacht werden, um eventuelle Geruchsbelästigung besser kontrollieren und zuordnen zu können.

#### **Stellungnahme für den Lärmaktionsplan abgeben**

Die Regierung von Oberbayern will einen Lärmaktionsplan für die Flughafenregion erstellen. In der ersten Prozessphase waren alle anliegenden Gemeinden aufgefordert, einen Fragebogen auszufüllen. Weil das Abgabedatum in der Sitzungspause des Gemeinderats lag, stellte Bürgermeister Anton Geier vor, wie die Verwaltung im

### Impressum

Gemeinde  
Haag  
an der Amper  
Am Dorfplatz 1  
85410 Haag  
an der Amper

Verantwortlich:  
Bürgermeister  
Anton Geier  
Telefon:  
08167/ 955841  
Fax:  
08167/955832  
Email:  
anton.geier@  
vg-zolling.de

www.gemeinde-  
haag.de

**Konzept und  
Gestaltung:**  
Gemeinde  
Haag  
Auflage: 1350

**Redaktion:**  
Dominik Berger  
berger.inkofen  
@web.de

**Layout:**  
Dominik Berger



*Da die Grundschule nicht nur von den Schulkindern, deren Eltern und dem Lehrpersonal genutzt wird, sondern in der großen Aula auch Veranstaltungen wie Vorträge und Seniorennachmittage stattfinden, ergibt sich durch den barrierefreien Ausbau des nun optisch ansprechenden Vorplatzes für die Gemeindeglieder gleich ein doppelter Gewinn.*

Fragenkatalog Stellung bezogen hat. Abgefragt wurden zum Beispiel, welche lärm-mindernden Maßnahmen die Gemeinde für zielführend hält oder wie viele Beschwerden wegen Lärm bei der Gemeinde im Jahr 2019 eingegangen sind. Der Gemeinderat stimmte den Antworten der Verwaltung vollumfänglich zu.

Zusätzlich zum Fragebogen bekräftigte das Gremium aber noch einmal einige wichtige Positionen: kein weiterer Ausbau des Flughafens und einer dritten Startbahn sowie eine Beschränkung des Nachtflugs auf das Notwendigste. Weiter steigendes Flugaufkommen ist nach Ansicht der Gemeinde und der Räte unbedingt zu vermeiden. In einem zweiten Schritt wird demnächst auch die Bevölkerung in den Prozess eingebunden. Die Umfragen sollen dazu dienen, Lärmprobleme und deren Auswirkungen zu ermitteln und ihnen entgegenzuwirken.

#### **Schulvorplatz wird barrierefrei**

Die Schule bekam einen barrierefreien Vorplatz. Der Gemeinderat hat die geschätzten Kosten in Höhe von rund 18.000 Euro brutto des Ingenieurbüros Schelzke aus Isen billigend zur Kenntnis genommen. Die Gelegenheit war günstig, liegt doch der Vorplatz an der Pfarrer-Weingand-Straße, die gerade saniert wird. Die Firma Seizmeir Straßen- und Pflasterbau GmbH & Co.KG, die die Straßenbauarbeiten dort durchführt, hat die Umgestaltung des Schulplatzes gleich mit übernommen. Eine sogenannte schleifende Stufe verbindet nun den Platz und den Schuleingang und ersetzt eine hindernde Stufe. Außerdem wurde eine Pflasterschwelle in der Pfarrer-Weingand-Straße errichtet, um das Tempo des Verkehrs zu drosseln.

## Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle



*Viel Platz hatten die Zuhörer bei der diesjährigen Bürgerversammlung in der Haager Mehrzweckhalle.*

**Haag** – Die großen Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde - die abgeschlossene Sanierung der Haager Kläranlage sowie die Verteilung der Kosten auf die Bürger, Straßensanierungen sowie die Modernisierung der Straßenlaternen waren die Schwerpunkte, die Bürgermeister Anton Geier am Dienstagabend während der Bürgerversammlung setzte.

Rund 30 Bürger waren gekommen, um sich live zu informieren. Er müsse einmal im Jahr eine Bürgerversammlung durchführen, begründete Geier die Präsenzveranstaltung in Corona-Zeiten. Und er bat seine Zuhörer, die mit weitem Abstand in der Mehrzweckhalle platziert waren, ihre Masken aufzubehalten. Bis auf einen Bürger hielten sich auch alle daran, zudem wurden ihre Kontaktdaten erfasst.

Die Gemeinde werde in Zukunft deutlich weniger finanzielle Mittel zur Verfügung haben, stimmte der Rathauschef seine Zuhörer auf die kommenden Jahre ein, da er mit sinkenden Einnahmen aus der Einkommenssteuer rechne. Man werde in Zukunft wesentlich weniger finanzielle Mittel zur Verfügung haben. Auswirken werde sich dies besonders auf die Straßensanierung, erläuterte der Rathauschef anhand der aktuellen Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straße.

Da es keine Straßenausbaubeitragsatzung mehr gebe, nach der sich die Anwohner an den Kosten einer Straßensanierung beteiligen mussten, wird dies nun vollständig aus dem Gemeindehaushalt finanziert. Die aktuelle Straßensanierung schlage daher mit rund 160.000 Euro zu Buche, das Geld der Anwohner fehle in der Kasse, berichtete der Rathauschef. „In Zukunft werden wir nicht mehr so viele Straßen sanieren können wie früher“.

Ausführlich ging Geier auf die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren ein. Rund 3,6 Millionen Euro habe die Sanierung der Kläranlage gekostet. „Im Prinzip ist das ein Neubau.“ Die Entscheidung, wie diese Kosten auf die Bürger umgelegt werden, treffe der Gemeinderat, betonte Geier. Entweder man berechne die Kosten für die einzelnen Nutzer nach der Abwassermenge, die eingeleitet werden, oder man erhebe ein einmaliges Nutzungsentgelt, das von der Geschossflächenzahl abhängt.

Die Aufmaßung der Gebäude habe eine Firma übernommen. Die Entscheidung über die Höhe dieser Verbesserungsbeiträge erfolge im kommenden Frühjahr, die Bescheide würden Mitte des Jahres zugestellt. Doch mit der Sanierung der Kläranlage sei es nicht getan; auf die Gemeinde kämen auch Kanalsanierungen zu, so Geier.

Mit dem Neubaugebiet an der Graf-Lodron-Straße gehe es langsam voran, das ganze Jahr über wurden die Grundwasserstände gemessen, denn die Gemeinde wolle sichergehen, dass die zukünftigen Baumaßnahmen zur Erschließung des Baugebiets den Grundwasserstand nicht veränderten. Denn die angrenzenden Häuser stehen zum Teil auf einem nicht tragfähigen Untergrund, dieser bestehe aus einer Torfschicht, deren Zustand und Tragfähigkeit sich bei schwankenden Wasserständen verändere.

Um die jährlichen Stromkosten zu senken und Kohlendioxid einzusparen, wurden die Straßenlaternen in Haag auf LED umgestellt, Kostenpunkt 110.000 Euro, berichtete Geier weiter.

Ein großes Lob sprach der Rathauschef den Beschäftigten in der Kinderkrippe, im Kindergarten und in der Mittagsbetreuung aus, denn sie würden tagtäglich mit neuen Bestimmungen konfrontiert und sorgten für möglichst viel Normalität für die Kinder. Aber das sei nicht einfach, wenn zum Beispiel die Schulkinder voller Bewegungsdrang in die Mittagsbetreuung kämen. Lei-

der sei der Jugendtreff bis auf Weiteres geschlossen.

Für die Eltern seien die Kinderbetreuungseinrichtungen „ein Segen“, betonte der Rathauschef. Als er vor 18 Jahren sein Amt begann, erschien die Einrichtung einer Krippe undenkbar. Das habe sich zum Glück grundlegend geändert. Er informierte auch, dass Kindergartenleiterin Brigitte Mitterleitner im April kommenden Jahres in den Vorruhestand gehe und die Leiterin der Kinderkrippe, Manuela Kuhlow, dann beide Einrichtungen als Leitung übernehme.

Geier ging schließlich auch noch auf die Geruchsbelästigung aus der Klärschlamm-trocknungsanlage im Kraftwerk Zolling ein. Diese lief im Probetrieb und verursachte heftigen Gestank, der viel schlimmer sei als der Geruch von Schweine- oder Rindergülle, schilderte der Bürgermeister. Jetzt werde eine Abluftwaschanlage eingebaut, die hoffentlich dafür Sorge, dass die Gerüche aus der Abluft herausgezogen werden. „Ich werde die Gemeinde gegen diesen unerträglichen Geruch verteidigen, man darf nichts riechen“, betonte er.

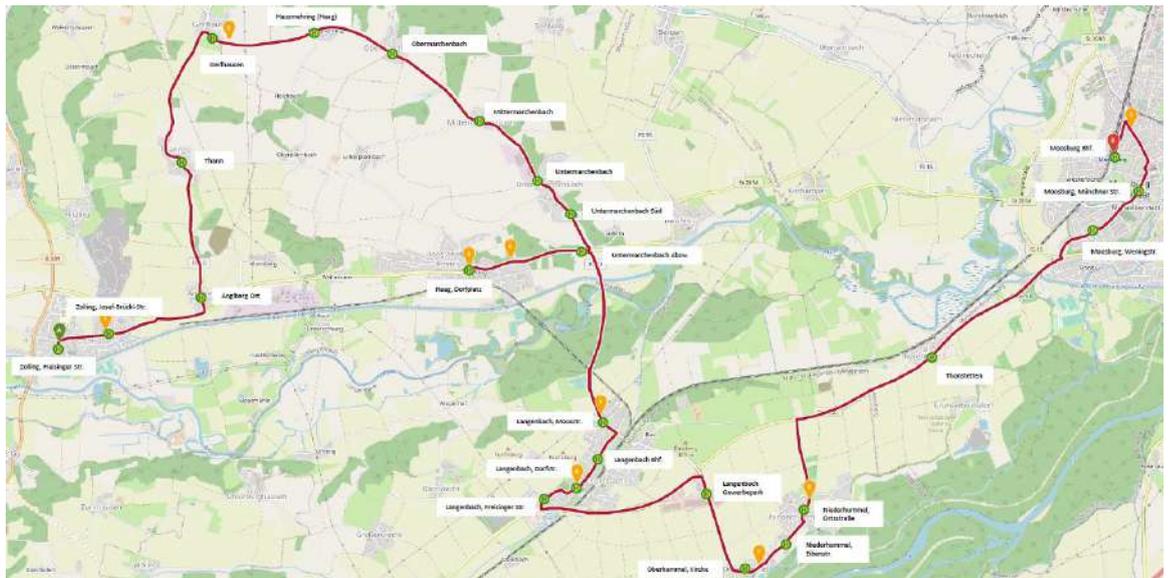
*Katharina Aurich*

## Seniorensprechstunde im Haager Rathaus



Das Seniorenteam lädt zur Sprechstunde am Mittwoch, den 02.12.20, von 16.00 bis 17:30 Uhr in das Haager Rathaus. Bitte denken Sie an einen Mund-Nase-Schutz und beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln. Die Seniorensprechstunden finden mittwochs einmal im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus statt.

## Neue Buslinie „Ampertal-Tangentiale“ kommt in zwei Jahren



*Durch die 2022 neu entstehende Route profitiert die Gemeinde Haag gleich mehrfach. Haltestellen auf dem Gemeindegebiet sind geplant in Hausmehring, Ober-, Mitter- und Untermarchenbach, am Kreisverkehr bei Sollern sowie in Haag am Dorfplatz.*

Nach Vorbereitung des Kreisausschusses für Landkreisentwicklung und Infrastruktur entschied der Kreistag am 22.10.2020 die Einführung einer neuen Buslinie.

Der Linienweg der neuen Ampertal-Tangentiale führt von Zolling zunächst über Thann, Gerhausen und Mittermarchenbach nach Haag a. d. Amper und von dort weiter nach Langenbach. Im weiteren Verlauf führt die Route über Oberhummel, Niederhummel und Thonstetten nach Moosburg.

Diese Variante wurde mit einem 12-Meter-Bus geplant. Im Abschnitt Zolling – Langenbach ergibt sich dabei annähernd ein Zwei-Stunden-Takt. Die Anbindung an die Regionalzüge der DB in Langenbach wird - wo möglich - realisiert. Allerdings ergeben sich durch die unregelmäßig in Langenbach haltenden Züge Sprünge im Takt. Durch die weitere Routenführung von Langenbach nach Moosburg kann sichergestellt werden, dass die Fahrten ohne Zuganschluss in Langenbach in Moosburg einen Zug anbinden.

Somit ergibt sich eine Aufwertung des gesamten Raumes zwischen Zolling/Thann und Untermarchenbach/Haag a. d. Amper v. a. in Richtung Moosburg dar, was auch ein Stück weit der Maßnahme 26 des Nahverkehrsplanes (Verlängerung MVV-Ruftaxi 6800 nach Moosburg) Rechnung trägt.

Von der hohen Erschließungswirkung würden somit Bürgerinnen und Bürger profitieren, welche bislang nur mit den beiden schultäglichen Fahrten der Linie 680 an Moosburg angebunden sind. Es stünde das breite Zugangebot in Moosburg zur Verfügung. Damit steht den Fahrgästen ein Zugumstieg entweder in Langenbach oder in jedem Fall in Moosburg offen.

Für den geplanten, ca. 30 km langen Linienweg liegt der Kostenrahmen bei ca. 250.000 € bis 280.000 €. Die geplanten Betriebszeiten sind Montag bis Freitag jeweils von ca. 05:00 Uhr bis 22:48 Uhr. Die Laufzeit ist auf sechs Jahre angelegt.

## Elternbeiratswahl zur Coronazeit

Heuer fand die Elternbeiratswahl im Haager Kinderhaus nicht wie gewohnt im Rahmen einer großen Versammlung mit Eltern aus sieben verschiedenen Gruppen statt.

Die Eltern wählten beim Bringen Ihrer Kinder vor der Kinderkrippe und vor dem Kindergarten die 18 Elternvertreter. So waren auch die Kinder mit einbezogen und konnten verfolgen, wie eine Wahl abläuft. Mit den Vorschulkindern wurde das Thema „Wahl“ im kleinen Rahmen besprochen. So haben die Kinder bereits im Kindergarten „gelebte Demokratie“ erfahren.



## Martinsfest einmal anders



Am Dienstag, den 10. November, wurde das Martinsfest aus aktuellem Anlass einmal ganz anders gestaltet.

Wochen vorher wurde bereits zusammen mit den Kindern überlegt, wie wir das Martinsfest heuer anders feiern könnten. Die Kinder hatten die Idee für ein großes Feuer.

Deshalb entzündeten Sigi Voitenleitner und Erich Floßmann am Vormittag im Schlossgarten ein großes Martinsfeuer. Kinder und Personal des Kindergartens—nach Gruppen getrennt -standen um das Feuer, sangen Martinslieder und schauten gespannt

dem Martinsspiel zu. Nachdem einige Kinder der Mut verlassen hatte, spielte Sabine Hagl (Erzieherin) den Hl. Martin und Sophia Bauer (mutiges Kind) den Bettler.

Vorher und nachher zogen die einzelnen Gruppen mit den selbstgebastelten Laterne in der Umgebung umher.

Die Lampions wurden anschließend nach Hause genommen und im Familienkreis noch zum Leuchten gebracht, bewundert und eventuell durch die Nacht getragen.

*Brigitte Mitterleitner*

Kinderkrippe:

Telefon:  
08167 9501649

E-Mail:  
krippe.haag@  
vg-zolling.de

Internet:  
www.gemeinde-  
haag.de/  
Kinderkrip-  
pe.n422.html

Kindergarten:

Telefon:  
08167 8300

E-Mail:  
kiga.haag@  
vg-zolling.de

Internet:  
www.gemeinde-  
haag.de/  
Kindergar-  
ten.n138.html

## Nachbarschaftshilfe des Seniorentams

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ein wichtiges Anliegen ist uns der Ausbau einer Nachbarschaftshilfe für alle, die kurzfristig Unterstützung benötigen. Erfreulicherweise haben wir schon einige Rückmeldungen erhalten, aber um diese Hilfe anbieten zu können, brauchen wir noch weitere Personen, die sich dafür engagieren wollen.

Wir freuen uns über zahlreiche ausgefüllte Rückmeldungen. Bitte werfen Sie diese in den

Gemeindebriefkasten am Dorfplatz. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten schicken.



E-Mail Adressen:

[petra.michel@gemeinde-haag.de](mailto:petra.michel@gemeinde-haag.de)

[klaus.reiter@gemeinde-haag.de](mailto:klaus.reiter@gemeinde-haag.de)

[robert.schwaiger@gemeinde-haag.de](mailto:robert.schwaiger@gemeinde-haag.de)

✂-----

Name

Vorname

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich würde mich ehrenamtlich bei Bedarf und Zeit meinerseits für die Nachbarschaftshilfe einsetzen.

Anbieten kann ich:

Fahrdienste

Einkäufe

kurzfristige Pflege

stundenweise Betreuung

Freizeitgestaltung

Unterstützung in Haushalt und/oder Garten

Sonstiges \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Ehrung für 30-jährigen Mesnerdienst



Im Oktober 1990 begann Frau Anneliese Schmidkunz ihren Dienst als Mesnerin in der St. Laurentius Kirche in Haag an der Amper. Nachdem ihre Vorgängerin in der Ruhestand gegangen war, fragte sie der damalige Priester der Pfarrei Pfarrer Johannes Thiele, ob sie das Amt übernehmen würde. Seitdem hat die Anneliese, wie sie jeder nennt, die Priester Pfarrer Thiele, Pfarrer Hans Sinseder und Pfarrer Andreas Schauer bedient. Jetzt arbeitet sie für die Patres des Pfarrverbandes, Pater Ignatius und Pater Christopher. Pater Ignatius bedankte sich im Abendgottesdienst bei Frau Schmidkunz für ihre jahrelange, treue Arbeit. Der Kirchenpfleger Martin Senger überreichte im Namen der Kirchenverwal-

tung und des Pfarrgemeinderates in Haag einen Geschenkkorb mit gesundem Inhalt. Martin Senger berichtete von ihrem Dienst, den sie immer pflichtbewusst ausgeführt hat. Gab es einen Engpass, wurden die Aufgaben auch mal telefonisch organisiert, damit in der Kirche in Haag alles reibungslos läuft. Anneliese Schmidkunz betet nicht nur regelmäßig die Rosenkränze, sondern kümmert sich auch um die Belange der Ministranten, damit diese ihren Dienst im Gottesdienst verrichten können. Die Oberministrantinnen Helen und Annika freuten sich mit der Mesnerin über die Ehrung.

*Maria Silberbauer*

## Firmung unter erschwerten Bedingungen

Für die Firmung 2020 hat ein Arbeitskreis, ausgehend von einer Umfrage unter den vorausgehenden Firmlingen, ein völlig neues Konzept entwickelt. Anstatt der bisherigen örtlichen Firmgruppen unter der Leitung einer Firmmutter konnten sich nun alle Jugendlichen des Pfarrverbandes Zolling aus einem Veranstaltungskalender mehrere Wahl- und Pflichttermine herausuchen. Ansprechpartner und Organisatoren waren Firmcoaches, für die man auf Wunsch der Jugendlichen vor allem junge Christen aus

dem Pfarrverband gewinnen konnte. Für die Pfarreien Haag und Inkofen waren dies Patrick Silberbauer, Christoph Kaufuss, Anja Aigner, Michael Bauer und Dominik Berger.

Aufgrund der pandemisch bedingten Einschränkungen mussten leider fast alle Termine aus dem Firmkalender ausfallen. Auch wurden anstatt einer großen Feier acht kleine Gottesdienste mit strengen Hygieneauflagen ausgerichtet.

## Vereine und Organisationen



*Für den Moment der Fotoaufnahme wurden die Masken kurz abgenommen.*

## Katholischer Frauenbund spendet an Zollinger Seniorenzentrum



Die Coronakrise und den damit verbundenen Lockdown, auch im Zollinger Seniorenzentrum, nutzten zwei Mitarbeiterinnen der Betreuung, um den Gerontogarten der Einrichtung auf Vordermann zu bringen. An Ideen, Motivation und Muskelkraft fehlte es dabei nicht! Zudem bot sich eine ehrenamtliche Mitstreiterin an, die Planung für einen sogenannten „Sinnesgarten“ zu übernehmen. Es wurden nun gemeinsam ein dementsprechendes Konzept ausgearbeitet, nach dem jetzt nach und nach gärtnerisch vorgegangen wird. Auf verschiedene Spendenaufrufe kamen einige positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, aber auch von verschiedenen Institutionen. Etliche Sachspenden wie Pflanzen, Tröge, Stühle und eine Liege tragen bereits zur Verschönerung des Gartens bei. Der Träger des

Hauses wird zudem die Kosten für neu anzulegende Blumenbeete übernehmen und sorgte bereits für neue Schirme, eine Bierstischgarnitur sowie schöne Sitzauflagen. Von den verschiedenen Geldspenden sollen noch ein weiteres Hochbeet sowie verschiedene Gartengeräte und ein Rosenbogen angeschafft werden, sodass dem gemeinsamen Gärtnern mit den Bewohnern nichts mehr im Wege steht. Besonders dankbar ist man über eine Spende von 600 Euro, die der katholische Frauenbund Haag mit seiner diesjährigen Kräuterbuschen-Spendenaktion eingenommen hat und nun an die Verantwortlichen des Gartenprojektes übergab.

*Christa Kleeberger*

Internet:  
frauenbund-  
haag.jimdofree  
.com

**Über unsere Gemeinde-App bleiben Sie immer informiert.**

**Jetzt herunterladen!**



GET IT ON  
**Google Play**



Download on the  
**App Store**

## Stopselclub Inkofen vermittelt Besuch vom Heiligen Nikolaus



Internet:  
<http://www.stopsel.club/>

Am 06. Dezember vermittelt der Stopselclub Inkofen gegen eine Spende einen Besuch des Heiligen Nikolaus. Zwischen 16:30 Uhr und 20:30 Uhr ist der Bischof von Myra mit seinem Knecht in der Gemeinde Haag unterwegs. Familien, die Interesse an einem Besuch haben, melden sich per E-Mail an:

[berger.inkofen@web.de](mailto:berger.inkofen@web.de)

Bei der Anmeldung bitte Anschrift, Namen der Kinder und Telefonnummer angeben. Mit einigen Anmerkungen und Stichpunkten über das Benehmen der Kinder kann dem Gedächtnis des Heiligen Nikolaus auf die Sprünge geholfen werden!

Anmeldeschluss ist bis einschließlich 02. Dezember. Der genaue Zeitpunkt des Besuchs wird demnach erst am 04. Dezember mitgeteilt.

Auch der Heilige Nikolaus ist von den Kontaktbeschränkungen und den Abstandsregeln betroffen, weshalb der Besuch ausschließlich mit ausreichend großem Abstand vor der Haustüre stattfindet. Auf die Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand, Hygiene und Alltagsmaske) wird geachtet.

## Wintersaison des Skiclubs Haag

Liebe Mitglieder, liebe Leser, der Skiclub Haag bemüht sich, trotz der anhaltenden Corona-Situation ein Programm für den Winter anzubieten. Hierzu wurde in den letzten Wochen ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, welches auf der Homepage eingesehen werden kann. Das Konzept wird anhand der gültigen Verordnungen fortgeschrieben. Dennoch möchten wir Ihnen die bisher festgelegten Termine gerne vorstellen:

- **Snow & Fun Camp: 03. – 07. Januar 21**
- **Skikurs I: 23. und 30. Januar sowie 06. Februar 2021**
- **Skikurs II: 16., 17. Und 18. Februar 2021 (Faschingsferien)**

Alle Informationen rund um die Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeiten werden in dieser Saison nur online ([www.skiclub-haag.de](http://www.skiclub-haag.de)) möglich sein.

Bei Fragen rund um die Saison 2020/2021 stehen wir jedem, jederzeit gerne zur Verfügung. Wir wünschen allen eine angenehme Zeit und g'sund bleim!

*Alex Völkl*



WINTERSAISON  
2020/2021

- TERMINE -



Skiclub Haag/Amper

Internet:  
<https://www.skiclubhaag.de/>

## VFR Haag Fußballabteilung-Jugend braucht 2021 Nachwuchs



Die Fußballjugend des VfR-Haag blickt auf ein schwieriges Jahr zurück. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten wir leider nur eine kurze Saison 2020 spielen. Dies ging dann auch nur von Mitte September bis Ende Oktober unter erschwerten Bedingungen. Trotzdem hat der VfR-Haag mit den Hygienemaßnahmen, die teilweise für uns sehr schwer umsetzbar waren, versucht, den Spielbetrieb solange wie möglich aufrecht zu erhalten. Anfang November wurde durch die Regierung der Spielbetrieb ganz eingestellt und unsere letzten Fußballspiele konnten nicht weiter ausgetragen werden. Laut des aktuellen Stands des BFV, wird diese Saison aber 2020/2021 noch weiter fortgesetzt.

Dennoch haben wir sieben Jugendmannschaften in die Saison schicken können und so waren ca. 60 Jugendliche beteiligt, die meist erfolgreich aus den Spielen gingen.

Um wieder starke Mannschaften zusammen bringen zu können, benötigen wir für 2021 wieder Jugendl Nachwuchs in allen Altersklassen zwischen 5 und 17 Jahren.

2020 hatten wir leider nur zwei Neumitglieder in den Jugendmannschaften - verständlich wegen der Coronakrise. Nun brauchen wir wieder fußballbegeisterte Jungen und Mädchen, die Lust und Spaß am gemeinsamen Kicken haben. Dafür werden wir 2021 auch ein Schnuppertraining in der Halle oder im Freien anbieten.

Zusätzlich benötigen wir Betreuer/innen und Trainer/innen. Diese können natürlich auch Spieler-Mamas oder -Papas sein, die uns und den Kids tatkräftig unter die Arme greifen und natürlich auch Spaß daran haben, sich mit den Kindern auf und um das Spielfeld zu bewegen und zu kicken. Die Jugend ist für jede Unterstützung sehr dankbar.

Zusätzlich versucht der VfR-Haag wieder eine Fußball-Damenmannschaft ins Leben zu rufen. Wer Interesse hat, einfach bei uns melden! Alles Weitere folgt dann.

Nähere Infos unter Tel.: 0172-8412898 oder [fussball@lohsek.de](mailto:fussball@lohsek.de) (Jugendleiter Manfred Lohsek)

*Manfred Lohsek*

Internet:  
<http://vfr-haag-amper.de/index.php/abteilungen/fussball>

## Leistungsabzeichen der Feuerwehr Inkofen



*Stehend v. l.: Johann Briglmeier, Florian Ferdinand, Johannes Neumair, Florian Bock, David Bachmeier, Jakob Rott, Christoph Thole, Julian Westermeier, Christian Reinhardt, Christian Spanfeller  
Kniend v. l.: Christoph Maier, Bettina Lohmaier, Christina Reinhardt, Christian Polz, Theresa Reinhardt*

Am Donnerstag, den 24.09.2020, konnte die Feuerwehr Inkofen als eine der ersten Gruppen im Landkreis Freising nach den zwischenzeitlichen Lockerungen der Corona-Beschränkungen das Leistungsabzeichen "Die Gruppe im Löscheinsatz" ablegen. Beim Leistungsabzeichen müssen die bei einem Löscheinsatz notwendigen Tätigkeiten unter strengen Zeitvorgaben ausgeführt werden. So sitzen die erlernten Handgriffe nicht nur bei der Abnahme perfekt, sondern auch bei zukünftigen Einsätzen.



## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Haag an der Amper

Die Feuerwehr Haag wird am Mittwoch, den 13.01.2021, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abhalten, sofern es die Situation zulässt. Aufgrund der Corona-Pandemie findet sie vermutlich in der Mehrzweckhalle statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind ab 19:30 Uhr eingeladen.

Internet:  
<https://de-de.facebook.com/FFInkofen/>

Internet:  
<https://ffw-haag-amper.feuerwehren.bayern/>

## Kommunion in der Pfarrei St. Martin Inkofen



Im September konnten Lukas Kuhn, Julia die beiden hatten die Kinder auf dieses Ziegler und Valentin Stadler aus unserer Sakrament vorbereitet.

Pfarrei ihre langersehnte erste hl. Kommu- Als Andenken an ihre erste hl. Kommu- nion feiern. Pater Christopher zelebrierte erhielten die Kommunionkinder von der den Gottesdienst sehr feierlich und erzählte Pfarrei ein Kreuz und als persönliches Ge- den Kindern anschaulich mit einer Ge- schenke sang Pater Christopher für sie sehr schichte, wie Brot teilen und ein gemeinsa- bewegend das Lied „Vergiss nie, dass du mes Mahl Menschen verbinden kann. lebst, war keine eigene Idee“!

Recht herzlich bedankte Pater Christopher sich bei Daniela Kuhn und Sabine Ziegler;

*Marianne Reinhardt*

## Kommunion in der Pfarrei St. Laurentius Haag



In der Pfarrei empfangen vier Mädchen und hanna Karl, Magdalena Kroboth, Franziska neun Jungen aus der Hand von Pater Ig- Multerer, Lucas Obermair, Felix Obreja, natius die Heilige Erstkommunion. Auf- Petra Paluska und Nico Zirnstein. Vorberei- grund der Abstandregeln und des Platzan- tet auf ihren großen Tag wurden die Kinder gebots fand die Kommunion, die bereits von den Kommunionmüttern Barbara Am- fürs Frühjahr geplant war, im Oktober in St. brus, Heike Huber, Marianne Karl, Veroni- Michael in Inkofen statt. Zum ersten Mal an ka Kroboth, Ursula Multerer und Regina den Tisch des Herren traten Felix Ambrus, Wagner.

Felix Bauer, Luis Biersack, Matthias Dau- moser, Jakob Huber, Ludwig Huber, Jo-

*Heike Huber*

## Neue Kühltheken für den Dorfladen



Die haben sicher schon unsere zwei neuen modernen Kühltheken bemerkt. Die kleinere Kühltheke konnten wir schon im Oktober installieren. Bei der größeren gestaltete sich der Transport in den Dorfladen dagegen etwas schwieriger. Mit einer Länge von 2,5 m war sie für unseren Aufzug zu lang. So haben wir die 360 kg schwere Kühltheke mit Unterstützung vieler kräftiger Helfer am Samstag den 7. November über die Treppe in den Dorfladen transportiert. Alles hat zum Glück reibungslos geklappt.

Wir danken besonders dem Burschenverein, den Gemeindearbeitern, der Familie Rott, Günther Lobenstock und Bürgermeister Anton Geier für ihre tatkräftige Hilfe. Ab 6 Uhr früh haben am Montag Mitarbeiterinnen des Dorfladens die Theke mit viel Engagement bestückt. Unser Angebot an Fleisch, Wurst und Salaten können wir Ihnen nun viel übersichtlicher präsentieren.

Wir möchten hier nochmal auf die Möglichkeit der Bestellung von Fleisch aber auch z. B. Würsten der Metzgerei Haslacher hinweisen. Im Dorfladen liegen Bestellformulare aus, auf denen die am häufigsten nachgefragten Artikel aufgelistet sind. Sie können auf dem Formular unter Sonstiges selbstverständlich auch andere Fleisch-

und Wurstwaren eintragen. Besonders wichtig ist diese Vorbestellung, wenn Sie größere Mengen benötigen. So können Sie sicher sein, Ihre gewünschte Ware in der benötigten Menge und zum richtigen Zeitpunkt zu erhalten.

Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest können Sie bei uns auch wieder frisches Geflügel vom Geflügelhof Lugeder bestellen. Im Dorfladen liegt eine Broschüre aus, in der Sie sich ausführlich über diesen Betrieb in Niederbayern informieren können. Weitergehende Informationen finden Sie im Internet unter [www.gefluegelhof-lugeder.de](http://www.gefluegelhof-lugeder.de).

Wie jedes Jahr gibt es für die Weihnachtsbestellung wieder ein Bestellformular, das rechtzeitig im Dorfladen ausliegt.



Zuletzt möchten wir Ihnen noch unsere neue Mitarbeiterin vorstellen:

Birgit Stephan heißen wir herzlich im Dorfladen-Team willkommen!

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Michaela Dehner     Udo Marin*  
ehrenamtliche Geschäftsführer  
des Dorfladens Haag

Telefon:  
08167 9898120

E-Mail:  
dorfladen.haag@t-online.de

Internet:  
dorfladen-haag.de

## Haager Gärten mit der „Naturgarten-Plakette“ ausgezeichnet

Seit 2019 gibt es in Bayern die Initiative „Bayern blüht-Naturgarten“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, naturnahe Privatgärten mit der „Naturgarten-Plakette“ auszuzeichnen. Die Zertifizierung von Naturgärten wurde von der Bayerischen Gartenakademie in Veitshöchheim und dem Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege ins Leben gerufen.

Die Idee hinter der Gartenzertifizierung ist die Förderung einer vielfältigen, arten- und strukturreichen sowie naturverträglichen Gartenbewirtschaftung in Privatgärten. Der Erhalt und die Förderung der heimischen Tierwelt im Garten sind gerade heute, in Zeiten des Artensterbens, von unschätzbare Bedeutung.

Im Laufe des Spätsommers besuchten Anja Aigner, Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt Freising, und Mieke Bellingrodt, eine qualifizierte Naturgarten-Zertifiziererin aus Freising, insgesamt acht Privatgärten in allen Ecken des Landkreises.



Mischkultur, Fruchtfolge und Regenwassernutzung wurden alle Gärten bewertet.

Auch die Gärten von Brigitte Mitterleitner sowie von Maria und Hans Schindlbeck aus der Gemeinde erfüllten die Anforderungen und dürfen sich nun über die Naturgarten-Plakette freuen.

Hier ist Nachmachen ausdrücklich gewünscht! Denn auch in Zukunft sollen viele weitere naturnahe Gärten, die einen großen Beitrag zur ökologischen Vielfalt leisten, mit der Naturgarten-Plakette ausgezeichnet werden.

Weitere Infos dazu und Anmeldung unter [www.lwg.bayern.de/gartenakademie/](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/)

oder beim Informationsabend im kommenden Jahr in Freising — wenn es die Corona-Lage zulässt.

*Anja Aigner*

*Untere Naturschutzbehörde*



*Das Ehepaar Maria und Hans Schindlbeck freut sich über die Umweltauszeichnung.*

Anhand verschiedener Kriterien wie Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel, eine hohe ökologische Vielfalt, z.B. durch „wilde Ecken“ im Garten, Zulassen von Wildkräutern, gebietstypische Pflanzen sowie nachhaltige Nutzungsformen wie Kompostierung,



*Die Preisträgerin Brigitte Mitterleitner und Naturgarten-Zertifiziererin Mieke Bellingrodt bei der Verleihung im preisgekrönten Garten.*

## Renaturierung des Höllgrabens



Vor der Renaturierung (Foto links) verhinderte eine Stufe im Bachlauf das Wandern der Wassertiere flussaufwärts.

Zwischen Inkofen und Kirchamper stürzt der Höllgraben Richtung Amper. Er zeugt von den Wassermassen, die seit jeher vom Lohberg und Kirschberg Richtung Amper unterwegs sind. Im Mündungsbereich des Höllgrabens waren über Jahrzehnte Fischweiher, die das beständig fließende Quellwasser aus der Amperleite an dieser Stelle nutzen. Nach Aufgabe der Nutzung empfahl die Untere Naturschutzbehörde durch Herrn Steiner, den Leiter der Unteren Naturschutzbehörde, der Gemeinde den Kauf dieser Grundstücke, um den Biotopcharakter des Mündungsverlaufs in die Amper zu entwickeln. Die Gemeinde als Wächterin aller Gewässer dritter Ordnung, d.h. Gräben und Quellbäche, in ihrem Gemeindegebiet kaufte die nötigen Flächen auf.

Die Fassungen der ehemaligen Fischweiher wurden durch die Gemeinde Haag entfernt und damit der gesamte Bereich renaturiert. Die Arbeiten am Höllgraben, der auch Teil des Quellschutzprojekts „Quellschutz Amperleiten“ des Landschaftspflegevereins Freising e.V. ist, wurde von der Gemeinde beauftragt. Am Oberlauf zeigte sich, dass nur noch wenige Arten beheimatet sind, allerdings fand sich bei der Untersuchung im Jahr 2018 durch den Landschaftspflegeverband ein Vorkommen der Kegelligen Quellschnecke in diesem Bereich, die mittlerweile auch schon auf der Vorwarnstufe der gefährdeten Arten in Bayern ist.

Quellschnecken oder Bythinellae sind eine Gattung von im Süßwasser lebenden kleinen Schnecken, die insbesondere sauberes Wasser benötigen. So finden sich viele der Quellschnecken im Umfeld von Quellbereichen, da dort das Wasser klar und ohne Nährstoffe ist. Gerade dort wurden in der Vergangenheit auch häufig Fischweiher angelegt, um dort beispielsweise Forellen zu züchten, die ebenfalls kaltes und klares Wasser benötigen.

So stellen die Verbauungen und Fassungen von Fischweihern nicht nur für die Forellen Barrieren dar, sondern sind auch unüberwindbare Hindernisse für kleine Arten wie die Quellschnecken.



Durch die umfangreichen Arbeiten der Gemeinde konnte das biologische Potenzial des Bereichs nun deutlich aufgewertet werden. Die Maßnahmen wurden in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt.

*Fabian Eichhorn  
Landschaftspflegeverband Freising*



# Angebot des Monats

**Butaris Butterfett, 500g**

**statt 6,89€**

**nur 5,99€**

1kg = 11,98€



**Pickerd Glasur, verschiedene  
Sorten, 150g**

**statt 1,99€**

**nur 1,49€**

100g = 1,00€



**Antersdorfer Weizenmehl  
Type 1050 BIO, 1kg**

**statt 2,29€**

**nur 1,99€**

1kg = 1,99€



**G&G Champignon in Scheiben  
280g**

**statt 1,09€**

**nur 0,89€**

1kg = 3,18€



## Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 01. - 19. Dezember 2020